

Schlemmen mit einem guten Gefühl

VON ALEXANDRA KEMP

Ein gutes Gefühl im Bauch versprechen Remscheid's Gastronomen: Sie laden ihre Gäste nicht nur zu besonderen Gaumenfreuden ein. Sie sorgen mit der Aktion „Schlemmen für Remscheid“ auch dafür, dass Menschen mit wenig Geld ebenfalls eine warme Mahlzeit auf den Tisch bekommen. Gestern gab der Hotel- und Gaststättenverband Dehoga bei einem Pressegespräch den Startschuss für die Aktion, die bis Karfreitag, 2. April, läuft.

„Schlemmen für Remscheid“ hatte im vergangenen Jahr Premiere. Die Idee: Restaurants bieten spezielle Menüs zu einem besonders günstigen Preis an. Jeweils fünf

Euro werden davon einbehalten, um sie an den Förderverein „Möhrchen“ zu spenden. Dieser finanziert Kindern aus bedürftigen Familien eine warme Mittagsmahlzeit an den Grundschulen.

Elf Betriebe beteiligten sich im vergangenen Jahr an der Aktion, die Christian Jäger, Geschäftsführer des Dehoga, gestern als Erfolg bezeichnete. Knapp 3000 Euro kamen 2009 für „Möhrchen“ zusammen. Damit können 150 Kinder einen Monat lang verköstigt werden, rechnete Ulrich Gräfe vor. Der Sparkassen-Vorstand ist zugleich Vorstandsmitglied von „Möhrchen“.

**Von der Spende können
150 Kinder einen
Monat versorgt werden**

In diesem Jahr machen sogar zwölf Betriebe mit, berichtete Markus Kärst, Mit-Inhaber des Hotel-Restaurants „Kromberg“, „und es können gerne noch mehr sein.“ Die Vielfalt ist entsprechend groß: Eine „Krosse Bachforelle mit Kapern-Spitzkohl und Schalotten-Kartof-

felpüree“ steht ebenso auf der Karte wie „Zanderfilet mit Blutwurst gefüllt auf Wirsinggemüse mit Schupfnudeln“ – jeweils mit Vor- und Nachspeise oder Kaffee, eine Flasche Mineralwasser inbegriffen. Die Preise für die Menüs liegen zwischen 21 und 32 Euro – „fast sind das Selbstkostenpreise“, erläuterte

Petra Heldmann von „Heldmanns Restaurant“. Sie sieht die Aktion auch als willkommene Gelegenheit, „neuen Gästen unsere Küche nahe zu bringen.“ Ein Erfolg: Das letztjährige Menü wurde so oft bestellt, dass die Heldmanns es jetzt dauerhaft in ihre Karte aufgenommen haben.

An der Aktion beteiligen sich die Restaurants „Der Grund“, „Baisieper Hof“, „Kromberg“, „Klosterschänke“, „Schützenhaus“, „Villa Paulus“, „Die Pyramide“, „Wuppertaler Hof“, „Romanowski“ (Mebusmühle), „Dorp“, das Mercure Hotel und das Bistro „Fifty Six“ in der Concordia. Info-Broschüren liegen in den Betrieben und bei der Stadtsparkasse aus.